

Bürgerkonferenz in Seckenhausen

Seniorenservicebüro will am 20. Mai ein neues Quartier gründen

SECKENHAUSEN ▪ Mit Seckenhausen gründet sich am Dienstag, 20. Mai, das neunte Quartier in Stuhr unter Federführung des ProDem-Seniorenservicebüros. „Ziel der Quartiersarbeit ist es, die Lebensqualität der älteren Menschen durch kleinräumige Versorgungsangebote vor Ort zu verbessern und somit eine selbstständige Lebensführung im

Alter zu sichern“, sagt Quartiersmanagerin Christin Brümmer. Als sogenannte Ansprechpartner der Nachbarschaft fungieren Volkmar Burghardt, Hermann Helms und Artur True. „Das sind jedoch noch nicht genug, wir freuen uns über weitere Ehrenamtliche“, sagt Brümmer. Bei der Bürgerkonferenz am 20. Mai um 17.30 Uhr in der Grund-

schule Seckenhausen will Brümmer das Quartierskonzept vorstellen. Der Ortsteil Seckenhausen verfügt laut Quartiersmanagerin über insgesamt 892 sogenannte Geber, also Menschen, die sich einbringen können oder wollen. Davon sind 458 zwischen 55 und 65 Jahre alt, 434 zwischen 66 und 75. Die Zahl der Nehmer, also Menschen, die Hilfe be-

nötigen, gibt Brümmer mit 303 an. 247 Personen davon sind 76 bis 85 Jahre alt, 56 über 85.

Wer Fragen zu der Quartiersarbeit hat oder die Bürgerkonferenz in Seckenhausen besuchen möchte, jedoch einen Fahrdienst benötigt, kann sich unter Telefon 0421/898 33 44 an das Seniorenservicebüro wenden. ▪ **sb**